

Hinweis:

Das nachfolgende Beispiel will aufzeigen, wie die im Lehrplan ausgewiesenen Ziele der Kompetenzentwicklung an einem konkreten Unterrichtsbeispiel umgesetzt werden können. Es berücksichtigt die im Einführungsteil formulierten Grundsätze der Impulsmaterialien.

Titel: Kinder fragen nach Gott (mit dem Kinderbuch „An der Arche um Acht“)

Klassenstufe: 4

Lehrplanbezug:

Das nachfolgende Beispiel bezieht sich auf den LP für Katholische Religionslehre

LB 2, S. 12: Nach Gott fragen

Verknüpfungen gibt es zudem zu folgendem Lernbereich:

LB 3, S. 14: Die biblische Botschaft entdecken

Ziele der Kompetenzentwicklung:

Sachkompetenz

Der Schüler kann

- aufgezeigte Möglichkeiten von Gotteserfahrungen in der Geschichte „An der Arche um Acht“ benennen und darüber sprechen.

Methodenkompetenz

Der Schüler kann

- am Unterrichtsgespräch teilnehmen, d. h. zuhören, eigene Gedanken ausdrücken, den eigenen Standpunkt darstellen und sich mit anderen austauschen,
- offene Aufgaben zur Geschichte schriftlich und praktisch erfüllen.

Selbst- und Sozialkompetenz

Der Schüler kann

- passende Fragen stellen, über eigene Gottesvorstellungen reflektieren, gemeinsam mit anderen Antworten finden und darüber sprechen.

Lernausgangslage:

- Kenntnis der Bibelgeschichte (Gen 6-9) „Noah und die große Flut“
- Anwendung von Gesprächs- und Sitzkreisregeln
- Ausdauer beim Hören von Geschichten
- Erfahrungen in der Arbeit mit offenen Aufgaben

Hinweise zur Vorbereitung:

- Hub, Ulrich, An der Arche um Acht, dtv 2009
- Nicole Lohr/ Jutta Schmeiler, Religionsprojekt zu „An der Arche um Acht“, BKV Buch Verlag Kempen 2010
- Brüning, Barbara: Philosophieren in der Grundschule, Cornelsen Scriptor 2001
- Praxis Grundschule: Heft 6, Westermann 2008
- Grundschule Religion: Nr. 21, Kallmeyer 2007

Methodisch-didaktische Hinweise – Wirklichkeitsbezug – Vorgehen:

Bei der religionsunterrichtlichen Begegnung mit der Frage nach Gott (wie auch mit anderen existentiellen Fragen) steht die **denkende** und **verbale Auseinandersetzung** mit diesem zutiefst lebensberührenden Aspekt im Mittelpunkt – an erster Stelle das **Gespräch**. Solche Gespräche können sich im Religionsunterricht zu jeder Zeit und entgegen des geplanten Stundenverlaufs entwickeln. Sie sollten dann nicht abgedrängt, sondern als Chance gesehen und genutzt werden.

Dabei, aber auch bei einer gezielt geplanten Unterrichtssequenz zur Thematik der Gottesfrage, ist offenes Handeln des Lehrers unerlässlich. Beim vorliegenden Unterrichtsbeispiel ist das Kinderbuch „An der Arche um Acht“ von Ulrich Hub Einstieg und Arbeitsgrundlage zur Thematik der Gottesfrage.

Ausgehend vom abschnittweisen Hören der Geschichte reflektieren die Schüler Personen, Inhalt, Handlung und Verlauf der Geschichte und äußern eigene Gedanken dazu. Nun werden vom Lehrer Schlüsselstellen der Geschichte thematisiert, so z. B. die Diskussion der Pinguine, ob es Gott überhaupt gibt und wodurch er sich auszeichnet.

Nach der (ausführlichen!) Gesprächsrunde erhalten die Schüler nun unterschiedliche Textabschnitte der Geschichte mit Arbeitsaufträgen (**vgl. dazu Material 1**). Anschließend werden die Arbeitsergebnisse präsentiert und gegebenenfalls einzelne Gedanken besprochen. Ein abschließendes Gespräch mit einem keinesfalls eindeutigen Ergebnis, aber einem Mut machenden Bekenntnis des Religionslehrers, sollte die Unterrichtssequenz abrunden.

Aussagen zur individuellen Förderung/Differenzierung:

- individuelle Auswahl von Arbeitsaufträgen und Aufgabenbereichen nach Leistungsvermögen und Interessen der Schüler
- Arbeitsaufträge als Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit variierbar
- selbstständiges Finden und Formulieren von Aufgaben zum Thema

Material für die Schüler:

- Handzettel mit ausgewählten Textstellen mit passenden Arbeitsaufträgen (vgl. dazu **Material 1**)

Leistungseinschätzung:

Folgende Kriterien könnten bei der Leistungseinschätzung zugrunde gelegt werden:

- Vereinbarte Gesprächsregeln und –strategien werden eingehalten.
- Lösungen werden eigenständig gesucht.
- Die eigene Meinung wird begründet dargelegt.